



meerblick @ktuell, Ausgabe Mai 2006

Liebe Paten, Förderer und Freunde des M.E.E.R. e.V.!

Der Druck auf das geplante Delfinarium auf Rügen wächst. Zusammen mit vielen nationalen und internationalen Organisationen protestiert der MEER e.V. in einer gemeinsamen Stellungnahme gegen das Vorhaben. Außerdem berichten wir über unsere Teilnahme bei der ECS Konferenz.

Inzwischen haben wir auch den Termin für den Herbst-Praktikumskurs auf La Gomera festgelegt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser und anderer Neuigkeiten aus dem Reich der Wale und Delfine!

Ihr MEER-Team im Mai



MEER e.V. bei der Europäischen Walforscher-Konferenz

Die diesjährige Konferenz der *European Cetacean Society* (ECS) fand erstmals in Polen statt. M.E.E.R. e.V. hatte im Vorfeld ein wissenschaftliches Poster angemeldet, welches Dr. Kerstin Neumann als Vertreterin von M.E.E.R. im Gepäck hatte, als sie nach Gdynia in der Nähe von Danzig reiste. Wir stellten in diesem Jahr unsere Ergebnisse über das außergewöhnliche Vorkommen von Großwalen vor La Gomera in 2005 vor. Kerstin Neumann konnte sich darüber hinaus umfassend über neue Forschungsergebnisse aus dem Bereich der Cetologie informieren. Als besonderes Highlight wurde während des Konferenz-Videoabends, an dem auch die Öffentlichkeit eingeladen war, unser Film „Das Meer vor La Gomera“ (in der englischen Fassung) gezeigt.

Die PDF-Version unseres Posters können Sie hier herunterladen: www.m-e-e-r.de/wissenschaft.1.html



Praktikumskurs im Herbst auf La Gomera

Der neue Termin für den Herbstkurs auf La Gomera steht fest: **15.-29. Oktober 2006 !**

Bis zu neun Teilnehmer können wieder die außergewöhnliche Artenvielfalt an Walen und Delfinen vor La Gomera erleben. Sie werden in die verhaltensbiologische Methodik des Projektes *MEER La Gomera* eingeführt und können diese in Theorie und Praxis erproben. Teilnehmen kann jeder Wal- und Delfininteressierte ab 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Herbstkurs wird in englischer Sprache stattfinden. Das enorm erfolgreiche Praktikumsprogramm feiert darüber hinaus im Herbst diesen Jahres sein 5-jähriges Bestehen.

mehr: www.m-e-e-r.de/news.0.html



Delfinarium Rügen: Wird es je gebaut?

Unterstützt von regionalen Entscheidungsträgern will eine Sylter Investorengruppe ein Hotel, ein Delfinarium mit Hallenbecken und Amphitheater für Delfinvorfürungen sowie eine Kureinrichtung zur Delfintherapie auf Rügen bauen. Nachdem sich auch der Tourismusverband der Gemeinde Glowe (wo das Delfinarium entstehen soll) für den Bau aussprach, nahmen 20 deutsche und internationale Natur- und Tierschutzorganisationen, darunter auch M.E.E.R. e.V., nun öffentlich Stellung zu den Planungen und sprachen sich deutlich gegen das Vorhaben aus...

mehr: www.m-e-e-r.de/news.0.html

NEU auf M-E-E-R.de: Veröffentlichungen als PDF-Download!

Die Website des M.E.E.R. e.V. hat eine neue Erweiterung erfahren. Unter der Rubrik „Publikationen“ werden jetzt die meisten unserer wissenschaftlichen Veröffentlichungen als *PDF-Download* angeboten. Darunter z.B. auch das neueste Poster zum außergewöhnlichen Vorkommen von Brydewalen vor La Gomera, das wir zur Konferenz der European Cetacean Society in Polen vorstellten.

mehr: www.m-e-e-r.de/wissenschaft.1.html

NEWSTICKER ++++ NEWSTICKER ++++ NEWSTICKER ++++

Tragödie auf Sansibar: eine Massenstrandung Großer Tümmler stellt die Fachwelt vor Rätsel. Mehrere Hundert Große Tümmler, die normalerweise dort nur auf hoher See vorkommen, waren Ende April an den Stränden gefunden worden. Über die Ursache herrscht bisher vollkommene Unklarheit
+++++++ Auch an anderen Stellen des Globus kam es erneut zu Strandungen. Auf den Bahamas wurden 2 Schnabelwale tot aufgefunden, und bereits Mitte April strandeten 20 Kleine Schwertwale auf Bali. Durch die Bemühungen von Rettungskräften vor Ort konnte ein Großteil dieser Tiere zurück ins Meer gebracht und offenbar gerettet werden. ++++++ Der Bau des Handels- und Industriefhafens in Granadilla auf Teneriffa hat von der EU immer noch keine Zulassung bekommen. Allerdings wurde auch der Klageantrag mehrerer Umweltverbände jetzt von der EU abgelehnt. Die EU-Gelder können aber frühestens ab 2007 fließen, und eine endgültige Entscheidung steht nach wie vor aus ++++ Am 25. Mai findet in Berlin die alljährliche Hauptversammlung des M.E.E.R. e.V statt. Allen Mitgliedern des Vereins ging bereits eine offizielle Einladung zu.

M.E.E.R. e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich für den Schutz von Walen und Delfinen und ihrem natürlichen Lebensraum einsetzt. Unsere Arbeit dient einem verträglichen Miteinander von Mensch und Tier im Sinne eines nachhaltigen (Öko)Tourismus. Das Forschungs- und Bildungsprojekt *MEER La Gomera* wurde mit dem internationalen Umweltpreis "Tourismus und Umwelt" ausgezeichnet.

MEER e.V. wird gefördert von der Deutschen Umwelthilfe (Radolfzell) und der Gesellschaft zur Rettung der Delfine (München).

M.E.E.R. e.V.
Bundesallee 123
12161 Berlin

Tel./Fax 030 – 85 07 87 55

info@m-e-e-r.de
www.m-e-e-r.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen: Hier können Sie den *meerblick @ktuell* wieder abbestellen: www.m-e-e-r.de/newsletter.0.html

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt: Empfehlen Sie ihn an Ihre Freunde und Bekannte weiter. Die Wale und Delfine danken es Ihnen!

